

„Leuchttürme“ ausgezeichnet

Projekte aus der Region erhalten Preis

AALEN (an) - Beim landesweiten Wettbewerb „Leuchttürme der Bürgerbeteiligung“ sind zwei Projekte aus der Region ausgezeichnet worden. Der erste Preis in der Kategorie „Landkreise“ ging an das Nähcafé der Kulturküche. Dort geben ehrenamtlich tätige Frauen Flüchtlingen die Möglichkeit, Kleider zu ändern und einfache Sachen zu nähen. Daneben werden Kaffee, Tee und Kuchen geboten und zu einem Plausch eingeladen.

In der Kategorie Städte und Gemeinden von 20 000 bis 75 000 Einwohner hat die Stadt Schwäbisch Gmünd für ihr Projekt „Beteiligungsorientierte Erstellung des Aktionsplans Inklusion“ einen ersten Preis bekommen. Bei diesem Projekt sollen bereits vorhandene Gremien und Netzwerke genutzt werden, um gemeinsam mit Menschen mit Behinderung einen eigenen Aktionsplan zu

erarbeiten und umzusetzen.

An dem Wettbewerb, der unter der Schirmherrschaft von Gisela Erler, Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung, stand, haben 83 Projekte in fünf Kategorien teilgenommen. Zu den Partnern gehören der Gemeindetag Baden-Württemberg, der Landkreistag Baden-Württemberg und der Städtetag Baden-Württemberg. Der einzige landesweite Bürgerbeteiligungswettbewerb fand bereits zum dritten Mal statt. Alle Projekte wurden im Staatsanzeiger vorgestellt. Anschließend entschieden eine Online-Abstimmung und eine Bürgerjury über die Preisträger. In jeder der fünf Kategorien wurden drei Preise verliehen.

Der erste Preis war jeweils mit 2500 Euro, der zweite Preis mit 1000 Euro und der dritte Preis mit 500 Euro dotiert.